PRESSE INFORMATION

TFG Transfracht bündelt Leistungsangebot

Saarland zukünftig über Mannheim an Seehäfen angebunden

16. April 2009 - (Frankfurt am Main) Zum 20. April bündelt die TFG Transfracht ihr Leistungsangebot im Premium-Produkt AlbatrosExpress auf der Relation Seehäfen–Saarland. Im Zuge veränderter Kundennachfrage wird die direkte Anbindung des Standortes Saarbrücken an das Albatros-Express Netzwerk auf eine Belieferung über das Terminal Mannheim umgestellt. Kunden aus dem Saarland sind damit auch weiterhin zuverlässig an die deutschen Seehäfen Hamburg und Bremerhaven angebunden. Auf dieser Strecke strebt die TFG Transfracht eine Frequenzerhöhung an.

Der AlbatrosExpress verbindet die bedeutendsten Wirtschaftszentren Deutschlands, Österreichs und der Schweiz mit den deutschen Seehäfen. Für Gerhard Oswald, Geschäftsführer des Schienenverkehrs-Spezialisten im Seehafenhinterlandverkehr, steht fest: „Der schnelle und reibungslose Transport der Überseecontainer auf der Schiene aus den Häfen hin zu ihren Empfängern und umgekehrt ist ein entscheidender Faktor für die Sicherheit und Zuverlässigkeit lückenloser und transparenter Logistikketten. Das stärkt die Wettbewerbsfähigkeit der Wirtschaft und sichert Arbeitsplätze."

TFG Transfracht
TFG Transfracht Internationale Gesellschaft für kombinierten Güterverkehr mbH & Co ist Marktführer im Seehafenhinterlandverkehr mit den deutschen Seehäfen. Das Unternehmen transportiert für Reeder und Spediteure Container von den deutschen Seehäfen direkt zum Endempfänger in Deutschland, Österreich und der Schweiz sowie vom Urverlader zu den deutschen Seehäfen.

Deutschland, Österreich und die Schweiz sowie die Häfen Bremerhaven und Hamburg werden mit einem Zugsystem, dem AlbatrosExpress, von TFG bedient. Mit über 15.000 Verbindungen jährlich und 20 Terminals ist das AlbatrosExpress-Netzwerk das dichteste Zugnetzwerk im europäischen Seehafenhinterlandverkehr. Täglich wird eine Transportkapazität in Höhe von 4.500 TEU bereitgestellt.

Pressekontakt:
Melanie Schröter, Tel. 49 (69) 23 89 – 311
E-Mail: presse@transfracht.com